

Notizen über „Tafelmacher“ in Nonnberger Urbarien.

Fol. Urbar No. 3 1405 Amt Burgrecht

33 Item Hainreich maller dient von einem garten 10 pfg. da emalen ain haws ist auf gestanden ze nachst an dem hainl und von ainem garten 9 pfg., gelegen an die Frechin

34' Item Chunrad maller geit von ainem haws pey der chlaws 4 pfg.

Urbar No. 5 1412 Amt Burgrecht

64 Nunthal. Haws vnd garten dapey 10 pfg. „Georg tafelmacher ist leibgeding“ (Dieser Zusatz stammt aber der Schrift nach aus dem Beginne des XVI. Jahrhunderts.)

Urbar No. 6 b 1420 (Gustrey Urparbuch)

15 Item von ainem garten den Hanns Scharlach halben herzu geordnet hat und halben haben wir in kaufft dient vier schilling pfg. liegt auf dem nydern ridel — vacat —

Späterer Zusatz: „Görg Tafelmacher ist leibgeding.“ —

16 Item von ainem garten dy gelegen ist bey unserer pewnt dy in unser oblay gehört, dient vns 3 schilling pfg.

Späterer Zusatz: „Jörg Taflmacher.“

17' Item ain halb pfundt geltz auf dem krautgarten im Nuntall on dem oben ridl zer nägst an dem Stänglein vnd auf dem pewntlein gegen den Wäginger über vnd ist gestift zw ainer seelmeß acht tag vor sand Jörgen tag oder acht hinnach ungefährlieh nach inhalt brief und siegel


Späterer Eintrag: „Jörg taflmacher.“ —

65' Anna Hainreich des malärs selg. tochter.

Urbar No. 13 1451

No. 17

69' Item von ainem halben garten dint man 1 pfg. und ist formalen Andre des Osleins messner sun gewesen. (Zusatz von späterer Hand, Anfang des

XVI. Jahrh.: Georg Gugg tafelmacher.) Dyses halb gärtl hat Georg Gugkh ausgewechselt mit Wolfgagn Alltn <Alt> umb das gärtl so etwan des Hain gewesen ist und jährlich 3 burkrecht pfg. dient steht hinten am 18. blat bey dem  vnd gibt jeder sein burkrecht vnd dinst wie er sy von alter geben hat. Act. in der vasten a⁰<15>29 am montag vor sand Mathias tag.

No. 62

- 74' Item von ainem halben garten gelegen auf dem nidern ridel dint 1 pfg. Georg Gugkh tafelmacher. <Dazu wieder obiger Zusatz.>

No. 66

- 74' Item vom haws vnd garten dint 12 pfg. Georg Gugkh tafelmacher. <Er hat es von Peter Pebinger und Christina usw. übernommen, nach ihm steht Andre Ernreich Veronika usw.>

Nr. 89

- 77' Item von ainem garten gelegen pey der chlausen dint man 4 pfg.
Augustin maller.

Fol.

Nr. 91

- 77 Item von ainem haus und hofstatt under sand Johanss chirichen dint man 10 pfg. Augustin maller.

Urbar No. 22 1511 Gustrey

- 59 Jörg Gugkh tafelmacher dint von ainem gartlen vnd krautgarten 3 schilling pfg.
Idem dint von ainem peuntlein gegen den Waginger über 4 schilling pfg.

Urbar No. 25 1513 Gustrey

- 136 Georg Gugkh tafelmacher dint (etc. wie oben) dann

- 139' Idem von ainem krautgärtlein so er von Barbara Utzenpacherin kaufft hat auf dem untern ridl stost an des Pürstingers garten dint jerlich 3 schilling pfg.

Urbar No. 26 1514 Gustrey

- 146 Georg Gugkh tafelmacher wie oben.

Urbar No. 27 1515

- 134' Derselbe Eintrag; am Schluß steht: tut als 10 schilling pfg.

Urbar No. 30 1525-1528

- 88 Derselbe Eintrag.

Urbar Nr. 38 1534

- 89 Item von haus und garten an der untern zeyl 12 pfg.
Item von ainer wisen und garten bey der wassergassen 11 pfg.
89' Item von ainem gärtlein auf dem untern —

Jörg tafelmacher

Fol. Urbar No. 40 angefangen 1529

- 48' Weiland Jörg Gucken tafelmacher gult ausser der purkrecht
Die Einträge scheinen für ihn bis 1551 zu reichen?
1552 beginnen sie für Andreen Ernreich, Veronica uxor, vielleicht
des Jörgen Tochter?
1552 Balthauser, Wächter aufm schloß

Urbar No. 45 1552

- 27' Hat im ersten Bestand nach Georg taffelmacher — 1554 dann Andreas
Ernreich, Veronica usw.
1557 Ludwig Alt den Jüngeren.

Urbar No. 48 1554

Enthält nichts mehr von Georg Gukh¹⁾

Im Copeibuch von 1654 Amt Burgrecht (pag. 293) ist ein «Gehorsamb
revers» von Geörgen Reizhamber Lambergischen bstandmann eingetragen
auf das von Herrn von Lamberg erkhauffte. «Schober und Tafelmacher
haus» im Nunnthal 1637.

Die Lamberg erscheinen auch im Haupturbar von 1657 Fol. 903 als Besitzer
des Tafelmacherhauses bis 1702.

Nonnberg.

M. R. O. S. B.

¹⁾ In den Nonnberger Urkunden scheint kein Georg Gukh auf, dagegen andere des Namens
Gukh, von denen jedoch keiner als Maler bezeichnet wird. (Vergl. Doppler-Widmann No. DLVIII,
DXCVI, DCCVII und DCCXXIV.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Notizen über "Tafeimacher" in Nonnberger Urbarien 32-34](#)